

Inhalt

Christoph Huber	
Philosophia – Konzepte und literarische Brechungen	1
Burghart Wachinger	
Frauenlobs Cantica canticorum	23
Ruedi Imbach	
Dante und die Naturphilosophie	44
Kurt Flasch	
Die Pest, die Philosophie, die Poesie.	
Versuch, das ›Decameron‹ neu zu lesen	63
Walter Haug	
Der Schatten des Kopfes der Kammerzofe.	
Der zwielichtige Platonismus im ›Heptaméron‹ der Marguerite de Navarre	85
C. Stephen Jaeger	
Melancholie und Studium.	
Zum Begriff ›Arbeitsælikeit‹, seinen Vorläufern und seinem Weiter- leben in Medizin und Literatur	117
Hans-Georg Kemper	
Zwischen schwarzer Magie und Vergötterung.	
Zur Liebe in der frühen Neuzeit	141
Jan-Dirk Müller	
Ausverkauf menschlichen Wissens.	
Zu den Faustbüchern des 16. Jahrhunderts	163

Klaus Mainzer

Weltbild und literarische Form.

Philosophie, Naturwissenschaft und Literatur im Übergang vom

Spätmittelalter zur frühen Neuzeit 195

Gerhart von Graevenitz

Contextio und *conjointure*, Gewebe und Arabeske.

Über Zusammenhänge mittelalterlicher und romantischer Literatur-

theorie 229